

[zurück zum Artikel](#)

WOLFGANG BALZER 21.12.2015 15:00 UHR
RED. FALKENSEE, LOKALES@BRAWO.DE

Emotionale Paretzer Dorfweihnacht

Paretz (MZV) Schüler der Ketziner Europaschule singen unter der großen festlich geschmückten Tanne in der Paretzer Scheune Weihnachtslieder, daneben stellt der Paretzer Hobbyimker Manfred Schnell die letzten Gläser der Sommertracht und vom Robinienhonig auf den Tisch, schenkt heißen Met aus. Neben der Scheune auf dem Schmiedehof beschlägt Hufschmied Leo Louvet noch schnell ein Pferd vom Storchenhof ehe er im rund 1 000 Grad Celsius heißen Schmiedefeuer alte Hufeisen zu Herzen oder Buchstaben zu diesen ganz speziellen Geschenken schmiedet.



Rebecca Muralc mit Maria, Rima, Luisa Schenk und Peter Kleinert am gemeinsamen Stand der Ketziner Willkommensinitiative.

© MZV/BALZER

In der denkmalgeschützten Dorfkirche hat das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern begonnen und auf dem Luisenhof begeistern die jungen Reiter auf ihren acht geschmückten Pferden mit einer sehr anspruchsvoll gestalteten Weihnachtsquadrielle, die gut zweihundert Zuschauer begeistert. Es ist diese typische dorfweihnachtliche Atmosphäre, die alljährlich am Vorabend des vierten Advents mehrere tausend Zuschauer in das von David Gilly gestaltete kleine Dorf mit dem Schloss von Königin Luise und Friedrich Wilhelm III. zieht.

Die Ketziner Gruppe künstlerischer Textilgestaltung ist mit zahlreichen eigenen Kreationen ebenso dabei wie Ulrike Winter von der Alpaka-Erlebnisfarm im benachbarten Deetz mit einem kaum zu überblickenden Sortiment selbst hergestellter Produkte wie bestens wärmende Schals, Socken, Handschuhe und Mützen.

Wenige Meter weiter werden gerade Kerzen gezogen, die Minuten später zum Verkauf angeboten werden oder auch selbst hergestellt werden können. Eins ist aber neu an diesem frühlingshaften Nachmittag der Paretzer Dorfweihnacht. An einem Stand bieten zwei syrische Flüchtlingsfamilien aus der fast vollständig durch den jahrelangen Krieg zerstörten Großstadt Aleppo gemeinsam mit Mitgliedern der Ketziner Willkommensinitiative am Vorabend gemeinsam vorbereitete Spezialitäten an. Die Kinder haben ebenfalls gemeinsam die Plätzchen gebacken. Lecker, lecker ist immer wieder zu hören. Heike und Burkhard Schulz aus Brandenburg sind voll des Lobes über die gemeinsame Aktion. So gelinge die Integration, Sprachbarrieren werden abgebaut und man lernt sich besser kennen, meinten sie.

Langsam legt sich die Dunkelheit über das Dorf. Vor der historischen Schlosskulisse hat das Krippenspiel begonnen. Josef (Finn Lorenzen) geht mit der hochschwangeren Maria (Annina Fricke) auf

dem Esel Wastl auf die Suche nach einer Herberge von Tür zu Tür, sie werden überall abgewiesen. Begleitet werden sie von den Engeln und Hirten und an die 1 500 Zuschauer. Endlich, am Storchenhof haben sie eine Bleibe gefunden, der Zug stoppt, der Chor Ketziner Havelklänge singt Weihnachtslieder.

Auf dem Hof loderten die wärmenden Feuer, die Schafe drängen sich, die Engel und Hirten sind dabei, als das Jesuskind (Justus Okrop), geboren am 10.10.2015) in der Krippe auf Stroh gebettet wird. Die heiligen drei Könige kommen und künden vom Wunder der Heiligen Nacht. Still und bewegt von der emotionalen Atmosphäre des Abends ließen die Besucher die Dorfweihnacht in der Scheune ausklingen.

© 2015 **MOZ.DE** MÄRKISCHES MEDIENHAUS GMBH & CO. KG